

**15. Änderung der
Satzung des Landkreises Böblingen über die Vermeidung, Verwertung
und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung)**

Aufgrund von

- § 3 Abs. 1 Satz 1 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (Landkreisordnung - LKrO),
- §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Satz 1 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG),
- §§ 2 und 7 der Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV),
- §§ 9 Abs. 1 bis 3 und 10 Abs. 1 Landesabfallgesetz (LAbfG),
- §§ 2 Abs. 1 bis 4, 13 Abs. 1 und 3, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG),
- § 26 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ),
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 25 GKZ des Landkreises Böblingen
- Abfallwirtschaftsbetrieb mit der Stadt Stuttgart vom 25.07.2014/29.07.2014,

hat der Kreistag des Landkreises Böblingen am **16.12.2019** folgende Satzung **zur 15. Änderung der Satzung des Landkreises Böblingen über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 20.11.2006** beschlossen:

§ 1

In § 14 Abs. 1 Nr. 1 wird Satz 3 angefügt:

„Für hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle sind nur Abfallbehälter nach a bis e zulässig.“

§ 2

§ 22 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- „(2) Die Grundgebühr bemisst sich nach der Zahl der auf einem Grundstück vorhandenen Wohneinheiten (§ 7 Abs. 18).
Sie beträgt jährlich je Wohneinheit **72,60 Euro.**“

§ 3

§ 22 Abs. 3 Satz 3 wird wie folgt geändert:

„Die Gebühren betragen:

1. Abfallbehälter für Hausmüll, je Leerung:

- | | |
|--|--------------------|
| a) 120 l-Müllbehälter | 6,00 Euro |
| b) 240 l-Müllbehälter | 12,00 Euro |
| c) Müllgroßbehälter (MGB) mit 1,1 m ³ | 48,00 Euro |
| d) Müllgroßbehälter (MGB) mit 2,5 m ³ | 108,00 Euro |
| e) Müllgroßbehälter (MGB) mit 4,5 m ³ | 192,00 Euro |
| f) (aufgehoben) | |
| g) Presscontainer je m ³ Fassungsvermögen | 100,20 Euro |

2. Jahresleerungsgebühr:

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| 120 l- und 240 l-Bioabfallbehälter | 60,00 Euro |
|------------------------------------|-------------------|

3. Sonderbanderole je Leerung:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 120 l-Müllbehälter | 8,00 Euro |
| 240 l-Müllbehälter | 14,00 Euro |

4. Wertstoffbehälter je Leerung:

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 240 l-Wertstoffbehälter | 4,50 Euro. |
|-------------------------|-------------------|

§ 4

In § 22 werden die Absätze 6 und 7 wie folgt geändert:

- „(6) Die Grundgebühr je Nutzeinheit beträgt **130,08 Euro.**
- (7) Die Gebühren betragen:
1. Abfallbehälter für hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle, je Leerung:
 - a) 120 l-Müllbehälter **6,00 Euro**
 - b) 240 l-Müllbehälter **12,00 Euro**
 - c) Müllgroßbehälter (MGB) mit 1,1 m³ **48,00 Euro**
 - d) Müllgroßbehälter (MGB) mit 2,5 m³ **108,00 Euro**
 - e) Müllgroßbehälter (MGB) mit 4,5 m³ **192,00 Euro**
 - f) (aufgehoben)
 - g) Presscontainer je m³ Fassungsvermögen **100,20 Euro**
 2. Jahresleerungsgebühr:
120 l- und 240 l-Bioabfallbehälter **60,00 Euro**
 3. Sonderbanderole je Leerung:
120 l-Müllbehälter **8,00 Euro**
240 l-Müllbehälter **14,00 Euro**
 4. Wertstoffbehälter je Leerung:
240 l-Wertstoffbehälter **4,50 Euro.“**

§ 5

In § 23 Absatz 1 Satz 3 werden die Ziffern 1, 2, 7 und 10 wie folgt geändert:

- „1. Für Abfälle zur Beseitigung, soweit nicht durch nachstehende Ziffern erfasst
Bei einem Gewicht unter 200 kg **216,15 Euro/Tonne.**
30,00 Euro.
2. Für Abfälle nach Ziffer 1, die aufgrund einer Einzelfallregelung nach § 5 angeliefert werden, wenn für das Grundstück, auf dem sie anfallen, eine Grundgebühr nach § 22 Abs. 5 und 6 zu entrichten ist
Bei einem Gewicht unter 200 kg **157,65 Euro/Tonne.**
30,00 Euro.

- | | | | |
|-----|----------------------------------|---------------------------------------|---------------------------|
| 7. | Für Bioabfälle (§ 7 Abs. 6) | | 120,80 Euro/Tonne. |
| | Bei einem Gewicht unter 400 kg | bis 2,0 m ³ | 30,00 Euro. |
| | Für jeden weiteren angefangenen | 1,0 m ³ jeweils zusätzlich | 15,00 Euro. |
| | | | |
| 10. | Mineralfaserabfälle (§ 7 Abs. 8) | | 450,00 Euro/Tonne. |
| | Bei einem Gewicht unter 400 kg | bis 1,0 m ³ | 30,00 Euro. |
| | Für jeden weiteren angefangenen | 1,0 m ³ jeweils zusätzlich | 30,00 Euro.“ |

§ 6

In § 24 werden die Absätze 1, 2, 3, 5 und 6 Satz 1 wie folgt geändert:

„(1) Die Gebühr für die Entsorgung von Altreifen wird nach der Größe der angelieferten Reifen und der Stückzahl bemessen.

- | | | |
|---|--|--------------------|
| - | PKW-Altreifen
und Moped-/Motorradreifen | 2,50 Euro |
| - | LKW-/Mehrzweck-Altreifen
bis 20 Zoll | 15,00 Euro |
| - | LKW-/Mehrzweck-Altreifen
über 20 Zoll bis maximal 24 Zoll | 25,00 Euro. |

(2) Die Gebühr für die Abholung von Elektrogroßgeräten beträgt
je Abholung von bis zu 3 Elektrogroßgeräten **30,00 Euro.**

(3) Für die Abholung von Sperrmüll ist eine Abholgebühr zu entrichten.

Die Abholgebühr beträgt **30,00 Euro.**

Soweit entgegen der Volumenbegrenzung von 3 m³ in § 16 Abs. 1 Satz 1 eine größere Menge zur Sperrmüllabfuhr zur Abholung bereitgestellt wird, erhöht sich die Gebühr je weitere angefangene 3 m³ um **30,00 Euro.**

Für eine beantragte Abholung innerhalb von 3 Arbeitstagen (Expressabholung) beträgt die Zusatzgebühr je Abruf **70,00 Euro.**

- (5) Werden Abfallbehälter auf Antrag mit einem Schloss ausgestattet, betragen die Gebühren:

1. bei Abfallbehältern nach § 14 Abs. 1 Ziffer 1 a und b, Ziffer 2 a und b bzw. Ziffer 4

a) je Schloss 30,00 Euro

b) je Ein- und Ausbau oder Umbau eines Schlosses **30,00 Euro**

2. bei Abfallbehältern nach § 14 Abs. 1 Ziffer 1 c

je Schloss 70,00 Euro.

- (6) Für die beantragte Zulieferung von neuen oder zusätzlichen sowie die Rückholung oder den Umtausch von Abfallbehältern betragen die Gebühren:

1. bei Abfallbehältern nach § 14 Abs. 1 Ziffer 1 a und b, Ziffer 2 a und b, Ziffer 3 a und b bzw. Ziffer 4 **30,00 Euro.“**

§ 7

Diese Änderungssatzung tritt am 01.Januar 2020 in Kraft.

Böblingen, den 16.12.2019

Roland Bernhard
Landrat